

MÖHRINGEN

AKTUELL

Heft 6 / 2014



► Tschechische Austauschschüler sind von Möhringen begeistert

Vom 18.-23. Mai war zum dritten Mal eine Schülergruppe aus Tschechien zu Besuch an der Anne-Frank-Realschule (AFRS). Die 14 Schülerinnen und Schüler der Antonínská und Husavo Schule in Brünn konnten innerhalb dieser Woche eine Menge erleben und viele neue Erfahrungen sammeln.

Dabei wurden deutsche Kultur und Lebensweise in den Familien und in Aktivitäten der Schule ausgetauscht. Besonders das Projekt »Meine Lebenswelt - deine Lebenswelt« konnte den Schülerinnen und Schülern beider Länder die Hobbies, Vorlieben und Ziele der Jugendlichen des jeweils anderen Landes vermitteln. »Wir haben ja über Face-

book schon vorher Kontakt aufgenommen, aber wenn man sich dann gegenübersteht, ist es doch noch einmal was ganz anderes«, so Luzi, die die 6. Klasse besucht.

Es gab ein umfangreiches Programm, das die AFRS vorbereitet hatte, und das von den Jugendlichen begeistert angenommen wurde. Die Möhringer Familien, die die Schüler aufgenommen hatten, waren ebenso angetan von ihrem Besuch aus Brünn. »Zuerst war es mit der Kommunikation ein bisschen schwierig, aber dann ha-



ben wir uns mit einer Kombination aus Englisch, Deutsch und Pantomime sehr gut verstanden«, fasste eine Mutter ihre Erfahrungen der Woche zusammen. Franziska Albrecht, die für den Austausch zuständige Lehrerin der AFRS, betonte bei der Verabschiedung der Brünner Gäste: »Euer schönes und achtsames Miteinander über manche Sprachbarriere hinweg hat gezeigt, dass der Austausch wieder sehr gut gelungen ist.« Den beiden Lehrerinnen überreichte sie zum Abschied ein

deutsches Kinderliederbuch und ein schwäbisches Kochbuch. Beide hatten während der Woche bei ihrem Kollegen Holger Viereck gewohnt, wo selbstgemachte Maultaschen und Spätzle auf dem Speiseplan standen. Anerkennend fügte dieser hinzu: »Bei den Kässpätzle haben die Lehrerinnen sogar mitgekocht. Das hat ihnen nicht nur richtig Spaß gemacht, sondern auch gut geschmeckt!«

Nun freuen sich alle auf den Gegenbesuch im Herbst. Tim, ein Schüler der 7. Klasse, fasste zusammen: »Wir werden die entstandenen Kontakte bis dahin über das Internet pflegen. Wir sind schon sehr auf Brünn und die Familien unserer neuen Freunde gespannt!« red